

# TÖPFERGESELLSCHAFT SOLOTHURN

---

Medienmitteilung 150 Jahre Töpfergesellschaft Solothurn

## Ausstellung Paul Demme in der Zentralbibliothek Solothurn: Ein Solothurner Maler in Paris

Solothurn, September 2007. Als Beitrag zum 150. Jubiläum der Töpfergesellschaft Solothurn zeigt die Zentralbibliothek Solothurn eine kleine Ausstellung über den Solothurner Maler Paul Demme (1866-1953). Anhand von Bildern und Objekten aus der Sammlung Beatrice Kunz-Weibel wird der Töpfergeselle Paul Demme im Salon des Gibelin-Zetterhauses vorgestellt – am Ort, wo er zu Lebzeiten regelmässig zu Gast war.

Paul Demme war der Stadt Solothurn und der Töpfergesellschaft, der er als Geselle seit 1910 angehörte, eng verbunden. Für die Bibliothek der Töpfergesellschaft entwarf er 1921 ein Ex Libris, eine antikisierende Vase mit der Darstellung eines Vortragsabends: Lebens-echt porträtierte Solothurnerinnen und Solothurner sitzen, in griechische Gewänder gehüllt, in einer Säulenhalle und verfolgen gebannt die Ausführungen eines Redners, der mit grosser Geste vorträgt – die Gesellschaft mit dem mittelalterlichen Namen aus dem 19. Jahrhundert wird in die kulturelle Traditionslinie der alten Griechen gerückt.

Einige Entwürfe zu dieser Radierung sowie einige Porträtskizzen von einst bekannten Solothurnerinnen und Solothurnern stehen im Zentrum der Ausstellung. Daneben werden Aquarelle von Demme gezeigt, zusammen mit Objekten, die als Vorlage gedient haben. Schliesslich wird uns der Maler als Person fassbar gemacht: Originalkorrespondenz gibt Auskunft über Demmes Werdegang als Schüler Frank Buchsers, über seine Lehrjahre in Neapel beim Aquarellisten Battista Filosa und über sein Leben als Maler in Paris, wo er seit 1932 seinen festen Wohnsitz hatte. Briefe an Verwandte und Freunde belegen die enge Beziehung des Malers zu Solothurn.

18. September-25. Oktober 2007, Sitzungszimmer der Zentralbibliothek, Bielstr. 39, Öffnungszeiten: Di - Fr 8.00-18.30, Sa 8.00-16.00.

### Zur Biografie

Paul Askan Demme wurde 1866 in Bern geboren. Nach dem Besuch der Schulen in Bern und Grenchen absolvierte er eine Banklehre. Ab 1886 nahm er Zeichenunterricht bei Frank Buchser und bildete sich danach in München, Paris und bei Paul Robert in Biel wei-

# TÖPFERGESELLSCHAFT SOLOTHURN

---

ter. Von 1898 bis 1905 lebte Demme in Neapel, wo er bei Battista Filosa die Aquarelltechnik erlernte. Im Jahre 1914 wurde er Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule in Solothurn; ab 1932 lebte er in Paris, wo er bis zu seinem Tode 1953 blieb. Sein Schaffen wurde auf zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz und in Paris gewürdigt.

Auskunft:

Verena Bider, Zentralbibliothek Solothurn, 032 624 11 40 oder 079 45 46 00